

Lehrkraft: Frau Veeh		Leitfach: Deutsch	
Thema: Wie Hollywood Geschichten erzählt – Erzähltechniken im Film			
Begründung und Zielsetzung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):			
<p>Das Seminar soll die Möglichkeit bieten, sich intensiv mit filmischen Formen des Geschichtenerzählens im Spielfilm (keine Serien!) auseinander zu setzen. Im Gegensatz zum herkömmlichen literarischen Erzählen scheint es im Kino keinen „Erzähler“ zu geben. Besonders im Hollywood-Kino, das im Zentrum des Seminars stehen soll, entwickeln sich die Handlung(en) wie natürlich, alle dramatischen Konflikte sind in rund 90 Minuten gelöst und das Publikum fiebert bis zum Ende mit. Doch gerade die knappe Form und der visuelle Charakter erfordern eine große erzählerische Ökonomie. Um dies am Beispiel bekannter Filme herauszustellen, sollen im Seminar die gestalterischen Mittel eines Films genauer analysiert werden. Dabei stehen folgende Fragen im Zentrum: Wie wird die Handlung plausibel gemacht? Wie werden Emotionen gesteuert? Welche Motivation haben die Figuren im Film? Gibt es Vorbilder? Welcher Dramaturgie folgt der Film? Die Schülerinnen und Schüler sollen dazu an filmwissenschaftliche Analysekatogorien herangeführt werden, um ihre Eindrücke fundiert und kritisch auszudrücken und zu diskutieren. Das Seminar versteht sich daher auch als Beitrag zur Medienerziehung. Ziele des Oberstufenlehrplans im Fach Deutsch aus dem Bereich D 11.5 und D12.5 „Medien nutzen und reflektieren“ sollen im Seminar am Beispiel bekannter Hollywood-Filme behandelt werden: „Die Schüler gehen zunehmend selbständig mit den Medien um. Sie setzen sich mit der Entwicklung und Bedeutung der neuen Medien auseinander und reflektieren deren ästhetische Dimensionen. Die Schüler verwenden die elektronischen Medien zielgerichtet und effektiv, sie setzen sie auch in kreativer Weise ein.“</p>			
Halb- jahre	Monate	Tätigkeit der Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebungen
11/1	Sept. - Feb-	<p>Grundlagen zum Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was ist Erzählen im Film? • Welchen Spielregeln folgt Hollywood? <p>Grundlegende Formen und Möglichkeiten der Analyse werden vorgestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schnitt • Kamera • Musik • Rollen <p>Filme/Ausschnitte werden gemeinsam angesehen und einzelne Szenen gemeinsam analysiert.</p> <p>Zusammenarbeit mit dem Filmhauskino Nürnberg; eventueller Besuch der Bavaria-Filmstudios</p> <p>Grundlegende Formen des wissenschaftlichen Arbeitens werden eingeführt.</p>	<p>Präsentation: Schülerinnen und Schüler stellen selbstgewählte Szenen vor und analysieren sie</p> <p>Test: Zitieren und Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit</p>
11/2	März -Juli	<p>Vertiefte Analysen von Filmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spannungsaufbau • Informationsweitergabe • Grundlegende Handlungsmuster • Abweichungen und Irritationen • Wirkung <p>Auswahl der Seminarthemen Konzeption der Seminararbeiten Beratungen</p>	<p>Präsentation: Schülerinnen und Schüler stellen selbstgewählte Szenen vor und analysieren sie</p> <p>Vorlage eines Exposees</p> <p>Kurzreferat über den eigenen Arbeitsprozess</p>

12/1	Sept.- Feb.	Zwischenberichte zum Arbeitsfortgang Beratungen Präsentationen	Seminararbeit Präsentation
<p>Mögliche Themen für die Seminararbeit:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Spannungsaufbau im Film ... 2. Die Rolle des Helden im Film ... 3. Weibliche Rollenklischees im Film ... 4. Männliche Rollenklischees im Film ... 5. Abweichen von erwarteten Schemata im Film ... 6. Anfänge filmischen Erzählens im Film ... 7. Die Schauspielerin / der Schauspieler xy im Wandel seiner Rollen 8. Realität und Fiktion im Film ... 9. Historische Bezüge im Film ... 10. Literarische Vorbilder im Film ... 			
<p>Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars: ---</p>			

 Unterschrift der Lehrkraft

 Unterschrift des Schulleiters